

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 116. Freitag, den 26. April 1822.

Universitätsnachrichten.

Am 23. April, als am Tage Georg, legte
sein, das Winterhalbjahr hindurch, rühmlichst
geführtes Rectorat *) nieder

Herr Ehr. Ernst Weiße, auf Stötteritz,
der Philosophie und beider Rechte Doctor, or-
dentlicher Professor des peinlichen Rechts, Dom-
herr des Hochstiftes Naumburg, königlicher
sächsischer Oberhofgerichtsrath, der Zeit De-
chant der Juristenfacultät und Beisiger der
Großpropstei,

und es wurde, durch einstimmige Wahl aller
vier Nationen, für das Sommerhalbjahr, aus
der fränkischen Nation, erwählt:

Hr. Joh. August Heinrich Littmann,
der Philosophie und Theologie Doctor, und
der letztern erster ordentlicher Professor, der
theologischen Facultät und der fränkischen Na-

*) In diesem Halbjahre wurden 117 neue,
größten Theils ausländische, akademische
Bürger inscribirt.

tion Senior, Capitular des hohen Stiftes
Meißen, Decemvir der Academie, Ephorus
der königlichen Stipendiaten, Beisiger des kö-
niglichen Consistoriums, Collegiat des großen
Fürstencollegiums, Präses des donnerstag.
Predigercolleg., beständiger Aufseher des Taub-
stummen-Instituts, Mitglied der Leipziger
ökonomischen Societät und der naturforschenden
Gesellschaft, und Ritter des königlichen
sächsischen Civilverdienstordens.

Das Decanat in der Juristenfacultät ist auf
den Herrn Hofgerichtsrath und ordentlichen
Professor des Kirchenrechts u. den Herrn
D. Karl Klien übergegangen.

Endlich hat der Herr Professor Ehr. August
Heinrich Glodius von dem Herrn Professor
Wilh. Traugott Krug das Decanat in
der philosophischen Facultät für das nächste
Halbjahr übernommen.

Bei der theologischen Facultät verwaltet
dieses Amt noch bis zu Michaelis, der Herr
Canon. und Professor D. Jul. Fr. Winzer.

Ernst Müller, Redacteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 26sten: der Kaufmann von Venedig. —
Hierauf: Das ländliche Fest, Kinderdiversifement.

Anzeige für Jagdliebhaber.

In der Reinschen Buchhandlung ist zu haben:

Der Jagd- und Hühnerhund, oder Anweisung zur Erziehung bei Abrichtung desselben, um ihn für alle Fälle der Jagd brauchbar zu machen, nebst auf Erfahrung gegründeten Mitteln wider die vorzüglichsten Krankheiten der Hunde. Zweite sehr verbesserte Auflage, geheftet, 9 Gr.

Der schnelle Absatz der ersten Auflage hat zur Genüge erwiesen, wie willkommen und nützlich dieses Werkchen war; jetzt ist es noch bedeutend vermehrt und verbessert worden, und kann daher doppelt als ein freundliches Handbüchlein zur Bildung treuer und brauchbarer Jagdgenossen empfohlen werden. Es enthält überdies außer mehr wie 30 der bewährtesten Heilmittel in fast allen Krankheiten, auch eine Abhandlung zum Jagen des Dachses ohne Hunde.

Bekanntmachung.

Meine seit 10 Jahren im Barfußgäßchen bestandene Schweizerzuckerbäckerei habe ich von Ostern an in das Haus Nr. 106 an der Ecke des Thomaskgäßchens und Kirchhofs, der Stadt Berlin gegenüber, verlegt. Indem ich solches einem geehrten Publico hierdurch bekannt mache, schmeichle ich mir auch in Zukunft eines geneigten Besuchs in meinem ganz neu eingerichteten, schönern und größern Local und werde das mir bisher geschenkte Vertrauen durch gute und reelle Bedienung zu erhalten bemüht seyn.

Christian Wieland.

Mathematische, optische u. physikalische Instrumente

jeder Art fertigt und verkauft Endesgenannter um die billigsten Preise, als Reißzeuge, mathematische Bestecke, Zirkel, Reißfedern, Boussolen, Feldmessapparate, Barometer und Thermometer auf Holz, Schiefer, Metall und Glas. Richtige Alkoholometer oder Spiritusmesser, Getreide-, Branntwein-, Bier- und Laugen-Waagen, feine Gold- und Silber-Waagen. Waagebalken von Eisen und Messing verschiedener Größe, Trockare Feuerzeuge, Zündhölzchen, neuere Art Tisch- und Studier-Lampen, Licht- und Electrificir-Maschinen, Copirmaschinen, Kupfeisen für Hutmacher.

J. T. Osterland, Optikus und Mechanikus,

an der Fleischergasse, zwischen dem großen und kleinen Blumenberg Nr. 309.

Anzeige für Aeltern und Erzieher.

Die Schwierigkeiten, erwachsenen Kindern etwas unterhaltendes und nützlich beschäftigendes von der Messe mitzubringen, glaubt endesunterzeichnete Handlung durch die Anschaffung der von Blasche in der Schnepfenthalschen Erziehungsanstalt angegebenen

Apparate zur Papparbeit

gehoben zu haben, empfiehlt dieselben denjenigen Aeltern, denen die Ausbildung ihrer Kinder am Herzen liegt, bestens.

Kunst- und Nürnberger Handlung von Carl Cichorius jun., Petersstraße No. 33.

Anzeige. Auf der Johannisgasse Nr. 1306 werden wieder Stroh- und Späterie-hüte schön und billig gewaschen.

Erhaltung und Besserung der Augen.

Mit den feinsten Augengläsern, als: Brillen, Lorgnetten, sowohl mit ordinären als der elegantesten Fassung, Schießgläser und Schießbrillen, Schiel- Staub- und Reisebrillen, Mikroscope, 1, 2 und 3 fache Loupen und Linsengläser aller Art, achromatische objective und Vergrößerungsgläser, Telescope, achromatische Fernrohre, Theaterperspektive, ingleichen Meniscus, oder Periodoscopische Augengläser, welche besser als die gewöhnlich geschliffenen sind, gesunde Augen erhalten und schwache stärken, überhaupt, wie die Erfahrung gezeigt hat, den Augen viele Vortheile gewähren.

J. F. Osterland, Optikus und Mechanikus,
an der Fleischergasse, zwischen dem großen und kleinen Blumenberg Nr. 309.

Engler und Comp.,

Tuch- und Casimir-Fabrikanten aus Berviers,
haben die Ehre anzuzeigen, daß sie ihr Lager feiner niederländischer Tücher und Casimire fortwährend in ihrem Gewölbe an der Ecke vom Brühl und der Katharinenstraße Nr. 417 haben und empfehlen sich ihren geehrten Handlungsfreunden bestens.

Wilhelmine Schade, Petersstraße No. 36, 1ste Etage,

sonst in der Handlung des Herrn Witz in Auerbachs Hofe,
empfiehlt sich in dieser Messe zum erstenmal mit einer geschmackvollen Auswahl des neuesten Damenputzes in allen Arten und von den modernsten Zeugen, und versichert immerwährend die möglich billigsten Preise.

Wir kaufen eine bedeutende Parthie

Sonnenschirme,

weit unterm Fabrikpreise und können davon das Stück à 26 Gr. bis 7 Thl. wieder ablassen; zugleich empfehlen wir Vorhangs-Mouffeline das Stück von 30 Ellen à 1 Thl. 18 Gr.
Gebrüder Käferstein.

Empfehlung Unterzeichnete empfehlen außer ihrem Lager von Indigo, Cochenille, Baumwolle und baumwollenes Garn, noch nachverzeichnete Artikel, welche sie zu billigen Preisen in Commission erhielten:

Kameelhaare und Wickelwolle.

Rothe französische Weine.

Sultana Rosinen (ohne Kerne) in Schachteln von 14 à 15 Pfund.

Große Carabournou Rosinen, in Schachteln von 16 à 17 Pfund.

Alex. Safflor.

Gelbe breite ostindische Nanquins.

Corallen.

Rohe Straußfedern.

Levant. f. Bade-Schwämme.

— f. Pferde-Schwämme.

— Korkstöpsel.

Seiden - Galletten.

Platzmann und Bucher.

Oel - Gemälde - Verkauf.

Eine kleine Sammlung Oel-Gemälde von guten Meistern sind zusammen, wie auch einzelne billig zu haben, in der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio, Petersstraße Nr. 80.

Empfehlung. Die Küstersche (sonst Hartmannsche) Papierhandlung auf der Petersstraße, empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager der besten englischen, holländischen, deutschen, Zeichen-, Post- und Schreibpapiere, auch aller Art bunter und Packpapiere, zu den allerbilligsten Preisen. Außerdem hat sie zu Preisen unter der Factura des Einkaufs einen großen Vorrath minder gangbarer, aber sehr brauchbarer Sorten.

Kunstanzeige. Die Vorstellungen des nordischen Herkules, im Balanciren, in plastischen Stellungen, als Equilibrist, Tafelkünstler und Bauchredner, finden an Wochentagen Abends um 7 Uhr, Sonntags aber doppelt, das erstemal um 4 und das zweitemal um 7 Uhr statt, und der Schauplatz ist auf der großen Funkenburg in der dazu erbauten Bude. Er empfiehlt sich dem Wohlwollen des verehrten Publikums, und wird es, wie vormals, mit allem Fleiß zu erstreben und zu verdienen suchen.

Verkauf. Ein in bestem Stande erhaltenes sehr nutzbares Grundstück in der Stadt, auf welchem der größte Theil des Kaufpreises als erste Hypothek stehen bleiben kann, ist sofort aus freier Hand ohne Unterhändler zu verkaufen, und nähere Auskunft darüber in der Burgstraße Nr. 136 parterre zu erhalten.

Verkauf. Ungebleichte Batiste, Linons, Gazen und Cambrics, italienische Strohhüte, Herrenhüte von 2 bis 5 Thl., alle Sorten Leinewande in Schocken, Chocolate von 7 bis 32 Gr., Cacao-Masse von 12 bis 14 Gr., neue Stoffe zu Sommer-Derröcken, engl. Piquees à 10 Gr., Eiderdaunen, Blumen in allen Sorten, Cambrics von 3¼ Gr., ½ große Tücher à 3 Gr., Kinder-Tücher à 1¼ Gr., Wallisse à 3 Gr., Sammet-Manchesters von 9 bis 12 Gr., Merino von 4 bis 8 Gr., Gros de Naples von 10 bis 16 Gr., Florence von 4½ bis 10 Gr., Umschlage-Tücher in neuestem Geschmack mit eingewürkten Kanten von 4 bis 12 Thl., gestickte Kleider von 3 bis 40 Thl., desgleichen Derröcke, Streifen und Einsatz, Sonnenschirme und Regenschirme in allen Sorten, Wachslichter in allen Nummern, seidene Tücher von 8 bis 16 Gr., moderne Zeuge zu Sommer-Derröcken und Beinkleidern, Futter-Cattune à 1¼ Gr., Levantine von 7 bis 16 Gr., gemusterte seidene Zeuge von 12 bis 20 Gr., engl. Spizengrund in neuen Mustern und billiger als früher, verkauft

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Ein vollständiges Lager aller in meiner Fabrik gefertigten Waaren, als:
baumwollene Strick- und Stücgarne,
Wule-Twiste aller Art,
baumwollene Rundschnuren,
couleurte Futtercattune,
wattirte Bettdecken,

befindet sich, wie immer, so auch diese Messe bei Herr Thümeß in Leipzig am Markte Nr. 176 und verkauft selbiger zu den Fabrikpreisen. Chemnitz, den 25. April 1822.

E. F. L. Kröhne.

Verkauf. Außer denen schon längst bekannten Artikeln erhielten in großer Auswahl $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ französische halbseidene Kleiderzeuge, feine französische Blumen, Guirlanden und Diadems, gestickte Streifen und Einsatz, gestickte Tacconets und Mulls, wie auch glatte Mulls, Tacconets und Bacist-Mousseline, alle Arten seidene Tücher im neuesten Geschmack, desgleichen Handschuhe und Bänder, französische gestrickte Damenröcke à 20 Gr., wattirte Bettdecken. **Wilh. Kühn und Comp.,** Reichsstraße neben den Fleischbänken Nr. 579.

Verkauf. Gebackene Pflaumen der Str. 2 $\frac{1}{2}$ Thl., sind zum Verkauf bei **H. Hofmann und Comp.,** in der Burgstraße.

Wagen Verkauf. Es ist ein wohlconditionirter Reise Wagen, zu verkaufen. Und das Nähere hierüber bei **H. Vogel** in **Hommels Haus** Nr. 193 zu erfragen.

Verkauf. Ein schönes Stuhlrohr, grüne Seife und frisches Salatoehl zu billigen Preisen in der **Droguerei Handlung von Friedrich Kaiser,** Nikolaistraße Nr. 562.

Verkauf. Ostindischen Tabak von noch viel besserer Qualität, haben wieder erhalten à 4 Gr., und 7 Pfund 1 Thl., und für solche Raucher, denen auch dieser ganz leichte Tabak noch zu schwer seyn sollte, einen sehr wohlriechenden Tabak unter dem Namen **Dro-nocco-Tabak,** das richtige Pfund 4 Gr., bei **C. Mittler und Comp.**

Verkauf. Eine Parthie schwarze russische Fuchten lagert zum Verkauf bei **Frege und Comp.**

Verkauf.
Buffons Naturgeschichte, mit schwarzen Kupfern, 23 Theile, sauber eingebunden.
Forsters Reisen um die Welt. 9 Theile mit Kupfern,
 Eine bedeutende Sammlung Portraits berühmter Personen aus allen Ständen,
 werden zu sehr billigen Preisen verkauft durch das
Commissions- und Nachweisungs-Comptoir,
Nikolaihof Nr. 764.

Verkauf. Französische Batiste, Spitzen und Blondes, bei **Franz Valier** Reichsstraße No. 606.

Verkauf. Die superteinste acht chinesische schwarze Tuhe findet man diese Messe bei **Gebrüder Tecklenburg** am Naschmarkt.

Einkauf. Die Gersche Juwelen-, Gold- und Silber-Waaren-Handlung kauft stets Juwelen, Perlen, Gold und Silber. Auch empfiehlt sich selbige mit einem vollständigen und im neuesten Geschmack assortirten Juwelen-, Gold- und Silberwaarenlager.

H. Marcus Dypenheimer und Kirchberg, aus Frankfurt a. M., Reichsstraße Nr. 506, empfehlen sich mit ihrem wohl assortirten Lager von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen, coul. Steine zc., zugleich versprechen solche im Einkauf von obigen Artikeln die besten Preise zu zahlen.

Windsorseife, ganz vorzüglich schöne, fabricirt von **Amandus Herrmann,** in Kochs Hofe, vom Markte vierte Bude rechter Hand.

Instrumenten-Anzeige. Ich gebe mir die Ehre, Kennern und Liebhabern mein ausgesuchtes Lager von Wiener Instrumenten in Flügel- und Tafelform zu empfehlen. In-
dem ich versichern kann, daß sie hinreichend geprüft sind und die Käufer auch für die Dauer
vollkommen befriedigen werden, füge ich nur noch hinzu, daß ich sie nach der einfachen und
vortrefflichen Manier des Andreas Stein in Wien verfertigen lasse, und dieselben zu
billigen Preisen verkaufen kann. Auch habe ich ächte Wiener Guitarren, welche sich durch
sehr gute Spielart und vorzüglichen Ton auszeichnen. Leipzig im April 1822.

Friedrich Wieck, Salzgäßchen Nr. 407, im musikalischen Leihinstitut.

Caspar Braff sen. aus Aachen, hat seine Niederlage von feinen schwarzen Tü-
chern und modefarbigen Casimirs und Circassia seiner eigenen Fabrik in Freg's Hause,
Katharinenstraße Nr. 372.

Gesucht. Ein junger Mensch, der bis jetzt als Kellner servirt hat, und mit den
besten Zeugnissen wegen seines Wohlverhaltens versehen ist, wünscht baldigst als Bedienter
hier oder auswärts angestellt zu werden. Nähere Auskunft giebt der Hausmann Moritz
in Stieglitzens Hof.

Zu kaufen gesucht. Ein gelehrter Cimpe, der mehrere Sprachen pfeift, wird
zu kaufen gesucht. Wer dergleichen hat, melde sich am Markte, Stieglitzens Hof, bei
dem Hausmann Moritz.

Anerbieten. Ein junges Frauenzimmer, welches in weiblichen Arbeiten erfahren
ist und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufweisen kann, wünscht je eher je lieber ein Unter-
kommen als Jungemagd oder sonst eine passende Stelle außerhalb Leipzig zu erhalten. Das
Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Gewölbevermietung

Ein auf der Reichstraße Budenfreier Seite gelegenes Gewölbe ist für nächste Michael
und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere darüber ist auf dem Comptoir für Locale
am Fleischplatz zu erfahren.

Vermietung. Für diese und folgende Messen sind in der Reichstraße in Nr. 537
drei Treppen hoch vorne heraus zwei Stuben zu vermieten, und das Nähere daselbst zu
erfahren.

Vermietung. Auf der Johannisgasse Nr. 1306 sind 2 kleine Familienlogis 2 und
3 Treppen hoch vorne heraus zu Johannis zu vermieten, und das Nähere parterre zu
erfahren.

Vermietung. In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine große Stube nebst
Kammer für diese und folgende Messen billig zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in
der Expedition dieses Blattes.

Vermietung. In Nr. 265 ist ein austapezirtes und ausmeublirtes Zimmer nebst
Kloven, die Aussicht auf die Allee an ledige Herren von der Handlung von heute an zu
vermieten.

Vermietung. Die 2te Etage in der neuen Schmiede Nr. 319 auf dem Brühl ist
zu Johannis d. J. an eine stille Familie durch den Hauseigenthümer zu vermieten.

Vermiethung. In der Ritterstraße Nr. 717 wird zu Johannis die 2te Etage leer. Das Nähere erfährt man daselbst eine Treppe hoch.

Mesvermiethung. Eine große Stube mit Alkoven, nahe am Markte, Grimma'sche Gasse Nr. 4, 3 Treppen hoch, ist für künftige Michael- und folgende Messen zu vermieten.

Zehn Thaler Belohnung.

Den 23sten d. M. zwischen 5 und 6 Uhr ist von den neuen Neumarkt bis vor das Theater eine in rothen Saffian ähnliche Briestafche verloren gegangen oder abhanden gekommen, worin ein Tresorschein von 50 Thl., 13 Stück zu 1 Thl., mehrere $\frac{1}{4}$ Loose zur 4ten Klasse der 45sten großen Berliner Klassen-Lotterie, so wie auch 12 halbe Loose zur 42sten kleinen Lotterie, wovon die Nr. 20713 bis 20724. Die Unterschriften der Loose sind Kayser und Georgi. Da auch außer obigen Sachen sich noch mehrere Briefe von Wichtigkeit befinden, so wird recht dringend gebeten, solche gegen obige Belohnung bei Herrn Barwinkel in der Salomonis-Apotheke abzugeben.

Entflohener Vogel. Wer einen am Sonnabend entflohenen zahmen Kanarienvogel, mit grünen Kopfe und grünen Flügeln, eingefangen, wird höflichst gebeten, ihn seinen Eigenthümer, im Hause des Herrn Vollsack, drei Treppen hoch, gegen eine Belohnung zurück zu geben.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der einen eigenen Wagen hat, sucht Reisegesellschaft, um den 27. oder 28 d. M. auf gemeinschaftliche Kosten mit Extrapost nach Berlin von hier abzureisen. Das Nähere bei der Witwe Buchmann, Hall'sche Gasse Nr. 470.

Thorzettel vom 25. April.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.
 Hrn. Leinwbdl. Seiler u. Conf., von Cune-
 walde, in Nr. 444 6
 Auf der Baugner Post: Hrn. Buchhdl. Kubl-
 men, v. Liegnitz, bei Günther 12
 Vormittag.
 Die Dresdner r. Post 6
 Auf der Frankfurter Post: Herr von Richter,
 von Warschau, pass. durch 8
 Hrn. Lwdhdl. Franz u. Conf., v. Reichenau,
 in der Glocke 9
 Herr Wirthsch.-Beamter Seyfert, von War-
 tenburg, bei Barth 10
 Hr. Rfm. Wagner, v. Dresden, im S. de Fr. 11
 Hr. Rfm. Grön, v. Riga, im Hotel de Bar. 12
 Nachmittag.
 Hrn. Fabrik. Wandel u. Conf., Hennig und
 Conf. v. Reichenau u. Fritsche, v. Tha-
 rand in Nr. 443, 222 u. b. Raumann 1
 Rad. Becker, v. Pirna, in Reesens Hause 1

Hr. Senat. Schmalz, v. Dresden, b. Wieprecht 1
 Hr. Oberst v. Bogel, in preuß. Dienst., von
 Torgau, bei Wieprecht 1
 Hr. Gen. Major v. Borstel, in preuß. Dienst.
 v. Torgau, in Hotel de Saxe 2
 Auf der Breslauer Fahr. Post: Hr. Lieutenamt
 Kahlenberg, in preuß. Dienst., v. Senften-
 berg, in Stadt Berlin 3
 Hr. Juwel. v. Wien, im Hotel de Baviere 4
 Hr. Justizcommiff. Bennemann, v. Torgau,
 bei Wieprecht 4

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.
 Hrn. Kaufm. Gerhardt, Heinroth u. Gläner,
 v. Bernburg und Magdeburg, im Frauen-
 Coll. und Nr. 751 6
 Herr Lieuten. Bree, in k. preuß. Diensten,
 von Kemberg, unbestimmt 6
 Hr. Prof. Krug, v. hier, von Berlin zurück 7
 Herr Particulier Fontana, von London, im
 Hotel de Saxe 8

Eine Tafette von Grensis	8	und Hr. Dr. Zwanow, kaisers. russ. Arzt, von London, passiren durch	12
Vormittag.			
Herr Assessor Siebrand, von Königsberg, im Hotel de Care	4	Hr. Rfm. Geißler, v. Raumburg, Nr. 374	1
Hrn. Rfl. Werner, Douglas u. Tidemann, von Berlin und Hamburg, im Hotel de Care und bei Regold	7	Hr. Graf v. Thun, a. Culm, v. Minden, im Hotel de Care	1
Hr. Hauptm. v. Latten, in preuß. Diensten, von Halle, im Hotel de Prusse	9	Hr. Rfm. Willmanns, v. Frankfurt a. M., bei Schlottauer	3
Hr. Staatsrath v. Jacot, v. Berlin, p. d.	11	Hr. Reumann, großherzogl. badensch. Hof- schauspieler, v. Karlsruhe, pass. durch	3
Hrn. Kaufl. Engelse und Herrenleiden, von Halle, im Hotel de France	11	Aus der Erfurter Postkutsche: Hr. geh. Secret. Bäumgen, a. Dresden, v. Ehen, Hr. Rfm. Schneider, a. Schneeberg, Hr. Rfm. Ba- silien u. Hölger. Bourdon, v. Paris, Hr. Adv. Willmann, v. Eöln, u. Hr. Buchhdl. Friedrich, v. Frkf. a. M., unbest. u. im Cramerhause	3
Nachmittag.			
Hrn. Profess. Germann und von Roumer, von Halle, in Nr. 751	1	Hrn. Rfl. Thiemer, a. Freiberg, Salzberger, a. Löbnitz, u. Fabr. Hermsdorf, a. Penig, v. Frkf. a. M., b. Ritzius u. Quergässer	3
Hrn. Buchhdl. Mancke, Perold, Black, Young u. Busch, v. Hamburg, London u. Altona, in Bethens Hause, Schw. Bret und Kreuz	3	Hr. Klavier Instrumentm. Jansen, a. Wien, v. Frankf. a. M., Hr. Rentner Hofmann von Eöln, Hr. Buchhdl. Barnhagen v. Schmal- kalden u. Hölger. Rinder v. Weimar, bei Schroter unbestimmt	3
Hr. Buchhdl. Uslar u. Rfm. Lichtenstein, von Pyrimont und Hannover, unbestimmt	3	Hr. Factor Reßler, v. Giesleben, im g. Adler	4
Hrn. Rfl. Pollius, Boigt u. Schwabe, von Wien, Königsberg u. Riga, im H. de S.	4	Hrn. Rfl. Appellius und Reimann, v. Erfurt, bei Rost und Scherze	5
Kanstädter Thor. U.			
Gestern Abend.			
Hr. Präsident v. Weiße u. Hr. Oberstallmstr. v. Weiße, in fürstl. Schwarzburg. Diensten, v. Sondershausen, im Hotel de Prusse	6	Petersthor. U.	
Hr. Oberlandstallmstr. v. Seebach, von Wei- mar, im gr. Schilde	6	Gestern Abend.	
Hr. Bar. v. Schardt, v. Paris, im Hot. de Russie	7	Hr. Rfm. Schneider, v. Schwarzenberg, im Tiger	7
Hr. Seifarth, fürstl. Hofcammerer, v. Son- dershausen, im Hotel de Bar.	7	Nachmittag.	
Hr. Hauptm. v. Goldacker, in sächs. Diensten, u. Kammersekret. Selbke, v. Gotha, im Hotel de Prusse und bei Selbke	8	Hr. Rfm. Peruchherr, v. Altenburg, in Rüst- ners Hause	1
Hr. Referendarius v. Haase, v. Raumburg, b. k. k. General: Consul	9	Hr. Rfm. Müller, v. Gera, im Plausch. Hofe	4
Vormittag.			
Hr. Fabr. Turiste, v. Paris, im Hot. de Russie	3	Hrn. Rfl. Hermsdorf u. Hofmann, v. Penig, bei Quergässer	5
Die Berliner r. Post	6	Hospitalthor. U.	
Hrn. Rfl. Heerdt u. Weyermann, v. Frank- furt a. M. und Elberfeld, im Kranich und in Bärmons Hofe	10	Vormittag.	
Hr. Rfm. Rietner, v. Raumburg, Nr. 17	11	Die Chemniger r. Post	7
Die Sächler f. Post	11	Die Freiburger f. Post	9
Hr. Lieuten. Andrá, als kaisers. russ. Courier,		Nachmittag.	
		Die Nürnberger r. Post	3
		Hr. Commerz.: Rath Falke, a. Hohenstein, v. Borna, in Nr. 123	4

Thorschluß um halb 9 Uhr.

L

B

Cou

Am

Aug

Ber

Bre

Bre

Fra

Ha

Lo

Pa

ju